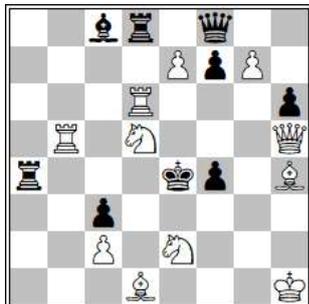


## Runde 6 (1.9.2021 – 28.9.2021) Lösungen



Nr 1: (#2) Nils G.G. van Dijk, Themes 64, 1984, 2. Preis

1. Lf2? droht gleich dreifach: 2. Sdxc3, Sexc3 und Sf6. Auf drei Verteidigungen von Schwarz gibt es immer nur ein Matt: 1...f5 2.Sdxc3, 1. ... Lg4 2. Sexc3 und 1... Tc4 2. Sf6 aber mit 1... Dxc7! kann Schwarz alle Drohungen parieren.

Der Schlüssel **1. Dxc7!** (5) ist verblüffend: das droht zwar 2.Dxf4# aber es gibt dem schwarzen König gleich drei Fluchtfelder. Und jede Königsflucht pariert auch die Drohung wegen der Linienöffnung a4-f4. Aber nach jeder der Königsfluchten kommen die Matts aus der Verführung wieder:

**1. ... Ke5 2. Sdxc3 # 1. ... Kf3 2. Sexc3 # und 1... Kf5 2. Sf6 #**



Nr 2: (#3) Friedrich Chlubna, Die Schwalbe 1966, 1. Preis

1. Df4? scheitert an Tee5!

**1. Df6! (dr. 2. S~ #)**

**1. ... De5 2. Sc3+ (1) Kd4 3. Se2 #**

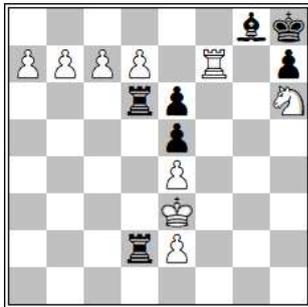
**1. ... Tee5 2. Sxc7+ (1) Kd4 3. Se6 #**

**1. ... The5 2. Sd6+ (1) Kd4 3. Sf5 #**

**1. ... De6 2. Sc3+ (1) Kd6 3. Se4 #**

**1. ... Te6 2. Sxc7+ (1) Kd6 3. Se8 #**

**1. ... b3 2. Sc3+ Kb4 3. Tb5 #**

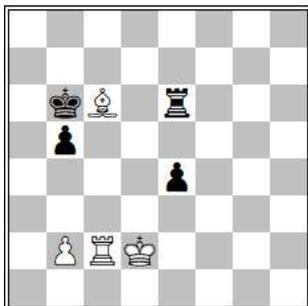


Nr 3: (#5) Ado Kraemer, Main-Post 1969, 4. Preis

Obwohl Schwarz drei bewegliche Figuren hat, darf sich Weiß keine Dame holen. 1. d8D? führt nach Txe2+ 2. Kxe2 Td2+ 3. Kxd2 zu Patt weil der wLg8 gefesselt ist – auch nicht 3. Dxd2 Lxf7 4. Dg5 Lh5+!

Deshalb **1. d8L!** (droht **2. Lf6 #**) **Txd8 2. cxd8L Txd8 3. b8L!!** (droht 4. Lxe5 – und nicht 3. d8D? wegen Td3+!) **Txb8 4. axb8L (5) Lxf7 5. Lxe5 #** (oder 3... Td6 4. Lxd6 oder 3....Td5 4. exd5 )

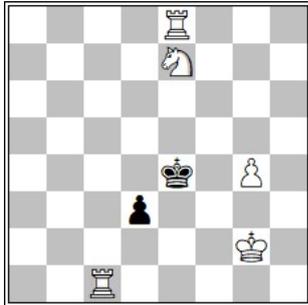
Vier Läuferumwandlungen nacheinander!



Nr 4: (Gewinn) Martin Minski, Robin Swinkels, Original

Der Kompositions-Großmeister Martin Minski aus Berlin hat diese unveröffentlichte Gemeinschaftsaufgabe für diesen Wettbewerb zur Verfügung gestellt.

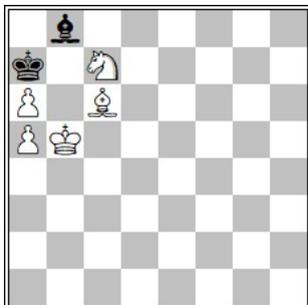
**1. La8 (1)** (nach 1.Ld5? Td6 ist das Remis klar) **Te8 2. Ld5! (1) Td8 3. Tc6+ (1) Ka5** (3... Ka7 4. Tc5 Kb6 5. b4 gewinnt leicht) **4. Kc3! (2)** und gewinnt (4. ... Txd5 5. b4+ Ka4 6. Ta6# und wenn Schwarz den Läufer nicht nimmt, folgt Kd4 mit Gewinnstellung)



Nr 5: (H#2) Axel Steinbrink, Quick Composing Turnier Sarajevo 1984, 3. Preis (Verb.)

- a) wSe7,wTe8: 1. d2 Sf5+ 2. Kd3 Te3# (1,25)  
 b) sSe7, wTe8: 1. Kd4 Kf3 2. Sd5 Te4 # (1,25)  
 c) wSe7, STe8: 1. Td8 Kg3 2. Td4 Te1 # (1,25)  
 d) sSe7, sTe8: 1. Sd5 Kf2 2. Te5 Tc4 # (1,25)

Dies war meine erste selbst komponierte Aufgabe. Am Turnier nahm sie ohne den wBg4 und nur mit a-c teil. Dass mit dem Bauern g4 auch eine d-Stellung möglich ist, wurde erst später entdeckt.



Nr 6: (-1&#1)Hans Gruber, Theodor Steudel, Süddeutsche Zeitung 1986

Weiß nimmt den Zug **Kc5xBb5** zurück. In dieser Stellung ist b7-b5 der einzig mögliche letzte Zug und damit ist der Mattzug **1. a5xb6 e.p. #** zulässig.(5) Nach Rücknahme von z.B. Kb4xBb5 wäre auch b6-b5 als letzter Zug möglich und damit das en-passant-Schlagen nicht erlaubt.